



Fragebogen zum Erwerb des

B R O N Z E N E N Feuerwehrleistungsabzeichens 2019

Name: _____ Vorname: _____

Feuerwehr: _____
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /
kreisfreie Stadt: _____

Funktion: _____

Fehlerzahl: _____

Bestanden: ja / nein *)

Übungsleiter: _____

Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!
*) Nicht zutreffendes streichen

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig!

1. **In welchen Zeitabständen sind die Feuerwehrangehörigen nach § 15 der UVV-Feuerwehren (DGUV-Vorschrift 49) über die Gefahren im Feuerwehrdienst sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen?**
 - ☐ nur alle zwei Jahre
 - ☒ mindestens einmal jährlich
 - ☐ Es liegt im Ermessen des Wehrführers, die Vorschriften bekannt zu geben.
2. **Welche Mindestabstände sind nach FwDV 10 „Die tragbaren Leitern“ bei Annäherung an elektrische, unter Spannung stehende Anlagen einzuhalten?**
 - ☐ bis 1 000 Volt 1 Meter, über 220 000 Volt mindestens 1 Meter
 - ☐ bis 1 000 Volt 1 Meter, über 220 000 Volt mindestens 3 Meter
 - ☒ bis 1 000 Volt 1 Meter, über 220 000 Volt mindestens 5 Meter
3. **Welche Mannschaftsstärke hat ein HLF 20?**
 - ☒ Ein HLF 20 hat eine Mannschaftsstärke von 1/8/9.
 - ☐ Ein HLF 20 hat eine Mannschaftsstärke von 1/5/6.
 - ☐ Ein HLF 20 hat eine Mannschaftsstärke von 1/2/3.

4. **Wann darf eine Herz-Lungen-Wiederbelebung eingestellt werden?**
- ☐ wenn nach 15 Minuten kein Lebenszeichen und keine Atmung mehr feststellbar sind
 - ☐ wenn man den Tod der Person durch die eigene Einschätzung festgestellt hat
 - ☒ wenn ein Arzt den Tod der Person festgestellt hat
5. **Wie viel Liter Wasser fließen durch ein „BM-Strahlrohr“ ohne Mundstück in einer Minute bei einem Strahlrohrdruck von 5 bar (Faustwert)?**
- ☐ ca. 160 l
 - ☐ ca. 400 l
 - ☒ ca. 800 l
6. **Für welches Gerät zur Schaumerzeugung wird die Verschäumungszahl angegeben?**
- ☐ für den Zumischer
 - ☒ für das Schaumstrahlrohr
 - ☐ für den D-Ansaugschlauch für Löschmittelzusätze
7. **Was ist beim Einsatz von Schlauchbrücken nach der FwDV 1 „Grundtätigkeiten“ zu beachten?**
- ☐ Schlauchbrücken dürfen nur zum Überbrücken von B-Schlauchleitungen eingesetzt werden.
 - ☒ Auf die Verkehrssicherung ist besonders zu achten.
 - ☐ Schlauchbrücken müssen nicht gesichert werden, da ein gefahrloses Überfahren mit Kraftfahrzeugen möglich ist.
8. **Was gehört nach der FwDV 1 „Grundtätigkeiten“ zur persönlichen Mindestschutzausrüstung?**
- ☒ Feuerwehrschanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschanzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk
 - ☐ Feuerwehrschanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschanzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk, Feuerwehr-Haltegurt/Feuerwehr-Sicherheitsgurt und Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel
 - ☐ Feuerwehrschanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerwehrschanzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk, Feuerwehr-Haltegurt/Feuerwehr-Sicherheitsgurt und Feuerwehrleine mit Feuerwehrleinenbeutel und Atemschutzgerät
9. **Welches Löschmittel eignet sich besonders zur Brandbekämpfung von Bränden in empfindlichen elektrischen Anlagen?**
- ☐ CO
 - ☒ CO₂
 - ☐ E-Pulver
10. **Welche Löschwirkung besitzt D-Löschpulver bei Metallbränden?**
- ☒ Trennung von brennendem Metall und Sauerstoff durch Schmelzen und Krustenbildung
 - ☐ antidissoziative Löschwirkung
 - ☐ Abkühlung des brennenden Metalls durch das hohe Wärmebindungsvermögen des D-Löschpulvers

11. Welche Art der Wärmeübertragung ist an kein Medium gebunden?
- ☐ die Wärmeleitung
 - ☐ die Konvektion
 - ☒ die Wärmestrahlung
12. Wer setzt nach der FwDV 3 den Verteiler?
- ☐ der Maschinist
 - ☐ der Wassertrupp
 - ☒ der Angriffstrupp
13. Wer verlegt nach der FwDV 3 bei einem Einsatz einer Gruppe mit B-Rohr die B-Rollschläuche vom Verteiler zum befohlenen Ziel?
- ☒ der Angriffs- und der Schlauchtrupp
 - ☐ der Angriffs- und der Wassertrupp
 - ☐ der Angriffstrupp
14. Wie wird nach der FwDV 10 „Die Tragbaren Leitern“ die dreiteilige Schiebleiter von den Trupps zur Einsatzstelle getragen?
- ☒ Mit ausgestrecktem Arm
 - ☐ auf den Schultern
 - ☐ im Unterarm
15. Wo wird eine vierteilige Steckleiter beim Aufrichten vom Trupp angefasst?
- ☐ an den Sprossen
 - ☒ an den Holmen
 - ☐ bei vier Leiterteilen grundsätzlich an den Sprossen
16. Was ist beim Aufbau einer Förderstrecke über lange Strecken zu beachten?
- ☒ Schwieriges, unübersichtliches, unebenes Gelände und Hindernisse zum Aufbau der Löschwasserstrecke sind möglichst zu meiden.
 - ☐ Beim Auslegen von Druckschläuchen über Hindernisse (Zäune o. ä.) dürfen Steckleiterteile als Schlauchstützen nicht verwendet werden.
 - ☐ Beim Kuppeln der B-Schlauchleitung darf diese nach der FwDV 1 „Grundtätigkeiten“ auch durch einen Feuerwehrangehörigen gekuppelt werden.